

Mühlviertel

Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann OSTWm. Peter HINTERREITER

STADTVERBAND FREISTADT

JHV und Weihnachtsfeier

Die JHV und Weihnachtsfeier des Stadtverbands stand heuer unter besonderen Vorzeichen. Nach 16 Jahren als Obmann hat Kam. Gerhard Mark bei der Neuwahl seine Funktion in neue, aber bewährte Hände gelegt. Die davor präsentierten Berichte bekamen wie in allen Jahren zuvor das beste Zeugnis, was durch die Entlastung seinen eindeutigen Ausdruck fand. In Dank und Anerkennung sind NRⁱⁿ Mag.^a Johanna Jachs, KommRⁱⁿ Gabriele Lackner-Strauß und ObmStv. Obst. i. R. Robert Maun hohe Auszeichnungen verliehen worden. Mit einem emotionell vorgetragenen Gesamttrückblick, der schon durch den Umfang der aufgezählten Leistungen höchsten Respekt verdiente, beendete Obm. Gerhard Mark seine Ära als Obmann. Er übergab Ehrenvizepräsident Dr. Peter Konecny den Vorsitz zur Neuwahl. Der bisherige Vorstand mit dem neuen Obmann Karl Gstötenmayr stand dann zur Wahl. Alle Funkti-

onäre wurden mit 100 Prozent der Stimmen gewählt. Der lj. Organisationsreferent Karl Gstötenmayr kann nun als Obmann auf die Unterstützung von Gerhard Mark als Stellvertreter und Schriftführer bauen. Sein erster Antrag an die Vollversammlung, seinen Vorgänger zum Ehrenobmann zu ernennen, fand die begeisterte Zustimmung aller Anwesenden. LBL Benno Schinagl hatte eine dazu vorbereitete Urkunde mitgebracht und durfte diese mit LAbg. a. D. Gabriele Lackner-Strauß mit dem Obmann überreichen. Schon in den Grußworten zu Beginn der JHV haben VzBgm. Dr. Christian Hennerbichler, NRⁱⁿ Mag.^a Johanna Jachs und KommRⁱⁿ Gabriele Lackner-Strauß ihre größte Hochachtung für EObm. Gerhard Mark zum Ausdruck gebracht. So wurden seine Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit und sein Streben nach dem Perfekten in höchsten Tönen gelobt. Mit dem Dank an sein Team im Stadtverband, das



KommRⁱⁿ Gabriele Lackner Strauß mit dem neuen Obmann Karl Gstötenmayr und NRⁱⁿ Mag.^a Johanna Jachs



Ernennungsurkunde verliehen: Obm. Karl Gstötenmayr, Ehrenobmann Gerhard Mark, KommRⁱⁿ Gabriele Lackner Strauß, NRⁱⁿ Mag.^a Johanna Jachs und LBL Benno Schinagl

ihn stets unterstützt haben, nahm er die Ernennungsurkunde erfreut entgegen. Danach überraschte ihn EVzPräs. Dr. Konecny mit dem Obmann mit einem Gemälde von Stv. Obst. i. R. Maun als Präsent. Damit ging die JHV in die festlich gestaltete Weihnachtsfeier über.

Musik vom Klarinetten trio der Kameradschaftsbund-Musikkapelle, Gedichte und Text, vorgelesen vom Ehrenobmann und OSRⁱⁿ Dir. i. R. Anna Janschek und Weihnachtsmann, Obm. „Charly“ Gstötenmayr sorgten für das Gelingen der Feier.



ObmStv. des Stadtverbands, Ehrenvizepräsident Obst. i. R. Dr. Peter Konecny mit LGf. Benno Schinagl und Obmann Karl Gstötenmayr als Weihnachtsmann verkleidet

OG GUTAU

Gratulation zum Neunziger

Obm. Ludwig Wagner und Schrift Helmut Leitner haben dem Kameraden Oswald Reindl kürzlich zum Neunziger gratuliert. In bester Verfassung nahm der „Boalrichter in Gutau“, Kam. Oswald Reindl vulgo Lehner, die Glückwünsche entgegen. Die OG wünscht ihm noch viele schöne Jahre in Harmonie und Gesundheit.

SCHRF DIR. HELMUT LEITNER



OG HAGENBERG

Zum Siebziger gratuliert

Am 5. November vollendete der lj. Kommandant der Ortsgruppe, Kam. Johann Pilz, seinen Siebziger. Eine Abordnung der Ortsgruppe gratulierte dem hochdekorierten Kameraden herzlich. Der

Jubilare genießt aufgrund seiner lj. Tätigkeit als stv. Kommandant der FF Hagenberg sowie als aktiver Musiker und Mitglied weiterer Vereine breites öffentliches Ansehen.



Obm. Johann Mühlechner, Sprengelbetreuer Franz Bauer, Jubilar Johann Pilz und ObmStv. Franz Holzmüller

OG KÖNIGSWIESEN

Auf zum Brauereischiff am Inn



Der KB-Ausflug am 20. Juli führte sechzig Teilnehmer/innen bei herrlichem Wetter zum ersten Brauereischiff Europas nach Schärding. Bei der Schifffahrt auf dem Inn ist den interessier-

ten Zusehern mit ihrer aktiven Beteiligung das Bierbrauen nähergebracht worden. Eine beeindruckende Stadtführung in Schärding rundete den herrlichen Ausflug ab.

Ein toller Vereinswandertag



Die OG hat am 20. September ihre Mitglieder mit Familien zum geselligen Vereinswandertag eingeladen. Die Route führte diesmal nach Haid. Dort haben sich Gh.

Gusenleitner Groß und Klein mit köstlicher Hausmannskost für den Rückweg gestärkt. Wie alle bestätigten, war es ein gelungener Wandertag.

Rekord beim Bratschießen



Einen neuen Teilnehmerrekord gab es beim KB-Bratschießen am 8. November in der örtlichen Stockhalle. Mehr als 30 Stockschützen kämpften um die Plätze und das köstliche Bratl von

Fahnenpatin Renate Aglas. Sie wurden nicht enttäuscht und kulinarisch bestens verwöhnt. Dabei kam auch der Spaß und die Freude am Stockschießen nicht zu kurz.

Glückwünsche zum Geburtstag

Mit einem Geschenkkorb besuchten die Kameraden am 10. Oktober ihren Jubilar Kam. Franz Bindreither zu seinem Siebzigster. Sie überbrachten dem 1j. Vorstandsmitglied und Subkassier die besten Glück- und Segenswünsche seiner Kameraden.

Am 26. Oktober gratulierte eine Abordnung der OG dem treuen Kameraden Karl Heindl. Ihm galten die herzlichen Glückwünsche und der Dank aller Kameraden. Der vorbildliche Subkassier ist für seine große Sorgfalt und seinen Einsatz für die Vereinsfinanzen bekannt.



Kam. Franz Bindreither



Kam. Karl Heindl

IM EHRENVOLLEN GEDENKEN



Kam. Erich Gabler



Kam. Karl Westermayr

Der KB musste in den letzten Monaten von zwei guten Kameraden für immer Abschied nehmen. Für Kam. Erich Gabler und Kam. Karl Westermayr war die Lebensuhr

abgelaufen. Die Kameraden begleiteten sie am letzten Weg und werden ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

SCHAFF REINHARD GRUBENBERGER

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Für sein Lebenswerk geehrt

Bei den ENERGY GLOBE DAYS in Finnland fand im November die Verleihung des 20. Energy Globe World Award statt. Bei dieser international hochkarätig besetzten Veranstaltung hielt OÖKB-Ehrenmitglied, Global-Chamber-Präsident Dr. Christoph Leitl, als Experte für nachhaltige Kreislaufwirtschaft einen viel beachteten Vortrag. Im Rahmen des mehrtägigen Kongresses fand auch die 20. Energy-Globe-World-Award-Verleihung statt. Dabei ist ihm von der Jury die Goldene Ehrenmedaille für sein Lebenswerk verliehen worden. Der OÖKB und die OG Neumarkt im Mkr. gratulieren dem geehrten Kameraden zu dieser zu künftsträchtigen wegweisenden Auszeichnung.



Die Urkunde des Energy Global World Award – Lifetime Achievement, die EC-Präsident Dr. Christoph Leitl verliehen wurde.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2020
ist Sonntag, der ?? März 2020!

OG PIERBACH

Herzlichen Glückwunsch

Obm. Rumetshofer konnte kürzlich zwei Kameradenfamilien zum Nachwuchs gratulieren. Ein Babyscheck ist Familie Mathias Raab und Alexandra Pree zu Sohn Johannes überreicht worden. Ein weiterer wurde Kam.

Roland Steinkellner und seiner geschätzten Gattin Julia zu Sohn Simon überbracht. Die Ortsgruppe wünscht beiden Familien alles erdenklich Gute und den Sprösslingen viele gute Kameraden auf ihren Lebensweg.



Obm. Josef Rumetshofer, Kam. Mathias Raab mit Sohn Johannes und dessen Mutter Alexandra Pree sowie Kam. Johann Moser



Obm. Josef Rumetshofer, Julia, Elias, Simon, Roland Steinkellner und Kas. Karl Schachinger

STADTVERBAND PREGARTEN

Gelungener Pregartner ÖKB-Ball



Ein wahres Tanzfeuerwerk brannten die Gardemädchen bei ihrem Auftritt vor den begeisterten Ballgästen ab.

Am 9. November hat der Stadtverband wieder zu seinem traditionellen Ball im Gh. Postl in Selker eingeladen. Obm. Josef Seyer begrüßte KB-Abordnungen aus Gallneukirchen, Freistadt und St. Leonhard/Fr. sowie VzBgm. DI Mag. Fritz Robeischl und Ortsbäuerin Renate Danningner mit Gatten. Für beste Stimmung sorgten die Musiker der „Granitstürmer“. Höhepunkt war der Auftritt der Faschingsgilde Pregarten. Präs. Hartmann Leichtfried sowie

Prinzessin Roswitha von Buch und Haltung mit ihrem Prinzen Günther von Pfeil und Strom legten mit ihrer Jugend- und Prinzengarde einen tollen Auftritt hin. Die reich bestückte Tombola ist mit charmanter Unterstützung der vier Töchter von Kam. Alexander Freinschlag rasch ausverkauft gewesen. Wie die Gäste bestätigten, war es wieder eine unterhaltsame Ballnacht, sodass sie sich bereits auf den nächsten Ball 2020 freuen.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Glückwunsch zum Ehejubiläum



Zur Goldenen Hochzeit von Kam. Anton Rockenschaub und Gattin Anna am 28. Juli gratulierte die

OG herzlich und wünschte dem treuen Paar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Für den „guten Zweck“

Durch ihr Knödelfest ist die Ortsgruppe in der glücklichen Lage, finanzielle Unterstützungen zu leisten. Mitte Oktober hat sie dreimal 500 Euro für gute Zwecke übergeben! Neben zwei Familien, denen Hilfe zu-

teil wurde, sind auch die Jungmusiker der Musikkapelle St. Leonhard „Young Talent's“ finanziell unterstützt worden. Die Kamerad(inn)en freuen sich, dass sie mit ihrer Arbeit Hilfe und Freude bereiten können.



Kriege gehören ins Museum

Am 28. September besuchten 40 Teilnehmer(innen) die Bundeshauptstadt Wien. Dort erlebten

sie eine hochinteressante Führung im Herresgeschichtlichen Museum. Krieg ist dort am besten auf-

gehoben. Zum Mittagessen ging es ins Bauernbräu. Dann konnte die Reisegruppe in außergewöhnlich realer Art im 5D-Kino „Time-Travel“ die Geschichte von Wien spüren und erleben. Danach ging

es am Stefansdom vorbei hinaus aus Wien. Mit der Abschlusseinkehr beim Weinheurigen Müller in Krustetten endete der schöne Tag. Die OG dankt dafür allen Teilnehmern und Organisatoren.



EINE TRAUERIGE PFLICHT

Der Ortsgruppe war es eine traurige Pflicht, ihrem Kameraden, Altbürgermeister Franz Rührmößl, die letzte Ehre zu erweisen. Der allseits beliebte und geschätzte Kamerad lenkte mit großem Verstand viele Jahre die Geschicke seiner Heimatgemeinde. In tiefer Trauer haben Familie, Mitbürger und Kameraden am 8. November von ihrem Weggefährten Ab-

schied genommen. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Altbgm. Kam.
Franz
Rührmößl



TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder am 6. Jänner 2020 zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab 10.30 Uhr ins Gh. Schwarz ein. Es wird um rege Teilnahme gebeten.

SCHIFF PETER LASINGER

OG WARTBERG OB DER AIST

Herzliche Glückwünsche



Kam. Obm.
Josef Brandner
ist 60.

Die Kameraden der OG gratulieren ihrem rührigen Obmann Josef Brandner sehr herzlich zu seinem Sechziger. Der runde Geburtstag ist Anlass, ihm auch für seinen großen Einsatz für den Kameradschaftsbund öffentlich zu danken.

EIN LETZTER GRUSS

Mit 79 Jahren war die Lebenskraft von Kam. Karl Karlinger erschöpft und er verstarb nach fast 50 Jahre treuer Mitgliedschaft. Der verlässliche und stets aktive Kamerad hinterlässt auch in der OG eine schmerzhaft Lücke. Sie geleitete ihn würdevoll zu seiner letzten Ruhestätte und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Karl
Karlinger



BEZIRK PERG

BÖBm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG ARBING

Wie lebte ein Legionär?

Der KB-Ausflug führte am 24. August in die Römerstadt Carnuntum-Bad Deutsch-Altenburg. Die Führung durch die Ausgrabungsstätten und die rekonstruierten Gebäude und Villen veranschaulichte die gesellschaftlichen Verhältnisse in der Römerzeit am pannonischen Limes.

Mit den einzigartigen Ausstellungsstücken begeisterte das Museum Carnuntum nach dem Mittagessen. Die Ausrüstung der

Legionäre, ihr Lagerleben sowie die militärische Organisation der römischen Legion sind anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse den Besuchern auf spannende Weise erklärt worden. Nach der geballten Information fand der Ausflug beim gemütlichen Heurigen einen kam. Ausklang. Mit dem Dank für den tollen Tag und der Vorfreude auf den Ausflug im September 2020 verabschiedeten sich die Teilnehmer in Arbing.



Das Gruppenfoto der OG Arbing vor dem Heidentor, dem Wahrzeichen von Carnuntum

OG MITTERKIRCHEN

Zu Besuch beim Oktoberfest

Obm. Franz Raab hat beim KB-Oktoberfest mit den Goldhau- benfrauen am 6. Oktober wieder zahllose Gäste zu begrüßen. Auch der OÖKB-Präsident und weitere hochrangige Ehrengäste fanden sich in der Herrinnenhalle beim Keltendorf ein. Eine besondere Freude war der Besuch der Abordnung der Krieger- und Soldatenkameradschaft der Partnergemeinde

Mitterskirchen/Bayern. Bei dieser Gelegenheit hat Bgm. a. D. Georg Hölzl ein Fahnenband aus Mitterskirchen persönlich übergeben. KSK-Obm. Lorenz Schmuderer überreichte den OÖKB-Kameraden ein Erinnerungsbild vom Gründungsfest im Herbst, zu dem die Mitterkirchner zu Gast in Bayern waren. Dies ist danach in kam. Weise gebührend gefeiert worden.



Die Übergabe der Geschenke aus dem bayerischen Mitterskirchen

Festliche Gedenkmesse

Am 3. November fand die Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder statt. Anschließend wurde an den beiden Kriegerdenkmälern der gefallenen, vermissten und verstorbenen Ka-

meraden gedacht. Im Anschluss waren alle Teilnehmer sowie der Trachtenmusikverein zum traditionellen Saumeisessen beim Vereinswirt Gh. Häuserer eingeladen.



Eine besondere Freude war es den Kameraden, dass Pfarrer Henryk Ostrowski die Gedenkmesse wie auch die Andachten an den Kriegerdenkmälern zelebrierte. Vergelt's Gott!

OG SAXEN

IM EHRENDEN GEDENKEN

Der letzte Heimkehrer des KB Saxen, Kam. Alfred Gutkowski, ist am 30. Oktober verstorben.

Der 1925 im rumänischen Siebenbürgen geborene Kamerad ist nach der Ausbildung zum Bautischler Ende 1944 zur dt. Wehrmacht in Polen eingezogen worden. Im Februar 1945 durch Granatsplitter verwundet, landete er in Lazaretten und geriet danach in Gefangenschaft. Im März 1946 kam er völlig entkräftet auf dem Bauernhof Fürnhammer in Saxen an. Dort, am späteren Gh. Böhm, kam er wieder zu Kräften. Er lernte Gattin Erna kennen und gründete seine Familie. Er arbeitete bis 1984 als Partieführer bei der öö. Wildbachverbauung. Dem Gründer der FPÖ Saxen und Kommandant der FF Saxen sowie

Kam. Alfred Gutkowski



Förderer vieler örtliche Vereine ist das Silberne Verdienstzeichen der Republik und der Ehrenring der Marktgemeinde Saxen sowie Auszeichnungen des OÖKB verliehen worden.

In großer Trauer begleitete die Bevölkerung, Musik, Feuerwehr und Kameraden die Urnenbeisetzung.

Die OG wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Unbekanntes Südböhmen

Leider spielte das Wetter beim Tagesausflug am 5. Oktober nicht mit. Trotzdem starteten 50 Teilnehmer nach Südböhmen zum UNESCO-Weltkulturerbedorf Holarovice bei Budweis. Es ist im original südböhmischen Bauernbarockstil erhalten. Dann folgte ein harter Themenwechsel mit dem Besuch im AKW Temelin. Ein fachkundiger Mitarbeiter führte die Gruppe in deutscher Sprache durchs Besucherzentrum. Nach einer Besichtigung des einzigartigen, barocken Marterfriedhofs in Albrechtice folgte die

Mittagspause in der Altstadt der ehemaligen böhmischen Königstadt Pisek nahe Budweis. Dort ging es über die älteste Steinbrücke Tschechiens zu einer Schifffahrt auf dem Orlik-Stausee, dem größten der acht Moldaustauseen. Sie führte von der Burg Zivkov zum Schloss Orlik. Heimwärts ging es über den Klosterort Milevsko und die Kurstadt Bechyne nach Budweis. Bei der kam. Einkehr ist dort köstliches Budweiser Bier genossen worden. Fotos des schönen Ausflugs unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at.



Ein Teil der Reisegruppe am einzigartigen Marterfriedhof von Albrechtice



Auf der Steinbrücke von Pisek: Sie ist älter als die Karlsbrücke in Prag.

TERMINANKÜNDIGUNG

Vereinsausflug 2020

Von 21. bis 24. Mai 2020 führt der nächste Vereinsausflug zu den wunderschönen Städten, Burgen und Felslandschaften ins „Böhmische Paradies“ nach Ost-, Mittel- und Nordböhmen! Alle Interessierten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Tolle Exkursion

Bei der Exkursion der OG am 7. November lernten die Teilnehmer das Paneum, die „Wunderkammer des Brotes“, und danach das

OÖN Druckzentrum in Pasching kennen. Beide beeindruckenden Führungen sind von tollen Videofilmen eingeleitet worden. Im

Paneum begeisterte die Vielfalt des vermittelten Wissens über das „tägliche“ Brot und seine 9.000 Jahre alte Geschichte. Nach der Kostprobe und dem Mittagessen ging es nach Pasching zum Besuch des OÖN Druckzentrums. Die Palette der dort hergestellten Tages- und Wochenzeitungen, die damit verbundene Vielfalt der redaktionellen Arbeit bis zur Drucklegung und zum Versand

sind beeindruckend. Die technischen Leistungen und Präzision der Abläufe bekommt der einfache Leser nicht mit. Es ist eine großartige Maschinerie, die uns da täglich die Tageszeitung auf den Frühstückstisch zaubert. Bei der Einkehr im Frellingerhof in Mauthausen gab es dann viel zu besprechen und alle freuen sich schon auf die nächste gesellige Ausfahrt.



Die begeisterten Teilnehmer, die das Paneum und die Fa. Wimmer Druck in Pasching besuchten.

OG ST. THOMAS AM BLASENSTEIN

Zwei Tage im Pinzgau

Am 6. und 7. Juli sind 30 Personen in den Salzburger Pinzgau gereist. Der KB-Ausflug führte sie zuerst nach Zell am See und zur Besichtigung der Staumauern des Kraftwerks Kaprun. Am zweiten Tag ging es ins Fahrzeugmuse-

um in Zell am See. Danach folgte eine Fahrt aufs Kitzsteinhorn. Am Heimweg kehrte die Gruppe zum kam. Ausklang bei einem Heurigen ein. Für die tolle Organisation danken die Teilnehmer der Fa. Naderer Bustouristik.



Ausflug zum Kraftwerk Kaprun

Siebziger gefeiert

Der seit 40 Jahren aktive Kamerad Anton Himmelbauer senior feierte am 19. Juli seinen Siebziger. Dem Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Schwarzen Kreuzes gratulierte die OG herzlich und wünscht ihm weiter beste Gesundheit und viel Glück.



Jubilär Anton Himmelbauer senior ist siebzig.

Obersteiner Alpaka-Führerschein

Zwanzig Kinder haben sich am 27. Juli bei Madlene Froschauer und Christoph Nenning auf ihren Alpaka-Führerschein vorbereitet. In Rahmen der Ferienpassaktion des KB konnten sie hautnah mit Alpakas zusammentreffen.

Zuletzt haben die Kids Würstel gegrillt, bevor sie von ihren Eltern wieder in Empfang genommen wurden. Die Kinder waren von der spannenden und lustigen Aktion genauso wie ihre Eltern begeistert.



Der Vorstand dankt Madlene Froschauer und Christoph Nenning für ihre Unterstützung und allen Kameraden, die beim Kinderferienaktion mitgeholfen haben.

Beim Jubiläumsfest in Perg

Mit der größten Gruppe rückte die Ortsgruppe zum Festzug beim Jubiläumsfest in Perg am 24. September auf. Für die vorbildliche Ausrückung

dankt der Vorstand sowohl dem Jüngsten, Taferlbub Alexander Neuling, als auch allen Kameraden und besonders der Goldhaubengruppe St. Thomas.



KB St. Thomas rückt in beachtlicher Stärke zum Jubiläumsfest nach Perg aus.

ZUM LETZTEN GRUSS

Nach 45 Jahren treuer Kameradschaft endete am 25. August das

Leben von Kam. Michael Naderer senior vulgo Döllner. Der lang-

jährige Filialleiter des Raiffeisen-Lagerhauses war Mitinitiator des bekannten KB-Frühschoppens. Seine fleißige Mitarbeit ist ihm von der Ortsgruppe mit Medaillen gedankt worden.

In Dankbarkeit geleitete sie ihn nun zur letzten Ruhe. Er wird nicht vergessen!

Kam. Michael Naderer sen.



OG WALDHAUSEN

Vielbeachteter Jahresrückblick 2019

Ein ereignisreiches Jahr liegt nun wieder hinter dem KB Waldhau-

sen. Das Programm war umfangreich.



Am Bau des Kaltdachs und der Neueindeckung am Pfarrhof-Nebengebäude haben sieben Kameraden drei Tage mitgeholfen. Bestens versorgt haben sie dabei die Pfarrhaushälterin und Ehrenmitglied Pfr. Wögerer. Danke!

Der KB-Grillabend im Gh. Hader ist im Juni von den Mitgliedern und ihren Partner(inne)n begeistert angenommen worden. Ebenso hoch ging es beim Waldhauser Markt am 6. und 7. Juli her. Nach Abriss der alten Volksschule und Neugestaltung

des freien Platzes feierten alle beteiligten Vereine, Firmen und die Bevölkerung zwei Tage lang. Nach dem Festzug und der Festmesse ist bei bester Bewirtung auch mit den traditionellen Bratwürstln der Ortsgruppe gefeiert worden.



In stattlicher Zahl ist die OG sowohl zum Jubiläum in Perg als auch nach Neumarkt i. Mkr. ausgerückt. Der Vorstand dankt den Marketenderinnen und Kameraden sowie ihrem Fähnrich für die würdige Vertretung der Ortsgruppe.

Im August ging bei optimalen Wetter die 44. Strudengau-Messe unter federführender Beteiligung der Kameraden über die Bühne. 15.000 Besucher und namhafte Ehrengäste aus Wirtschaft und Po-

litik wurden begrüßt. Energie und E-Mobilität standen wieder im Fokus der Messe. Zum Dank sind die 350 freiwilligen Helfer(innen) vom Messevorstand im September zum Abschluss eingeladen worden.



Am 21. Juli ist die alljährliche Bergmesse bei der Aussichtswarte am Heimkehrerkreuz mit großer Beteiligung des KB gefeiert worden. Ihre christliche Gesinnung lebte die OG auch durch die starke Teilnahme an der Fronleichnamprozession und zu Allerheiligen sowie beim Totengedenken am Kriegerdenkmal.

Der Vereinsausflug am 21. September mit dem neuen Obm. Josef Buchinger führte in die voest-alpine Stahlwelt nach Linz. Die lehrreiche Führung gab interessante Einblicke in die Arbeitsprozesse des Stahlkonzerns. Weiter führte die Reise zur Landesgar-

tenschau in Aigen-Schlögl. Dem Motto „Bio Garten Eden“ entsprechend wurden dort die Gärten und Pflanzen in Augenschein genommen. Mit der Einkehr in Mauthausen ist der kam. Ausflug ausgeklungen.



Am 20. Oktober begrüßte nach der traditionellen Vereinsmesse Obm. Josef Buchinger die Kameraden sowie Ehrengäste im Gh. Schauer zur JHV.

Nach den erfreulichen Berichten und der Entlastung des Vorstands folgten die lobenden Grußworte der Ehrengäste. Der gebürtige Waldhauser Major Hofrat Mag. Dietmar Hübsch referierte danach über seine Karriere beim OBH und seine Auslandseinsätze als Peacekeeper sowie die aktuelle

Migrationsproblematik. Mit Verleihung verdienter Ehrungen ging die JHV in den kam. Teil mit dem Mittagessen über.

Neben zahlreichen Treueauszeichnungen ist die VDM Gold Kassier Andreas Furtlehner und das LVK Gold an Kam. Leopold Schachenhofer verliehen worden. Zum Ehrenobmann sind die Kameraden Leopold Schachenhofer und Leopold Gaßner unter Beifall vom neuen Vorstand ernannt worden.

Noch viele glückliche Jahre

Sechs Kameraden feierten mit ihren Gattinnen die Goldene Hochzeit. Von der Gemeinde sind dazu Leopold und Mathilde Schachenhofer, Alois und Anna Hausleithner, Ignaz und Hermine Kieselgruber, Franz und Herta Docsek, Johann und Maria Hader, Ernst und Christine Gerlinger ins Gh.

Reutner zur gemeinsamen Ehrung eingeladen worden. Obm. Josef Buchinger und EObm. Leopold Gaßner gratulierten im Namen der OG mit Geschenkkörben und wünschten allen Paaren noch viele weitere gesunde und glückliche gemeinsame Ehejahre.

BEZIRK ROHRBACH

BÖbm. Vzft. Josef HOFMANN

OG AIGEN-SCHLÄGL

Rückblick ins Vereinsjahr 2019

Drei Höhepunkte zeichneten das Vereinsjahr 2019 aus. Zuerst der traditionelle KB-Ausflug, dann die tolle Weinmesse und die Abt-Benediktion des Stifts. Der Ausflug führte im Oktober nach Laxenburg und ins Stift Heiligenkreuz. Bei bestem Wetter haben die Teilnehmer die Gartenanlage des Blauen Schlosses in Laxenburg und dann die Franzensburg besichtigt. Interessantes über das Zustandekommen der „künstlichen“ Burganlage, die Kaiser

Franz I. zum Vergnügen errichten ließ. Am Nachmittag in Heiligenkreuz stand das große romanisch-gotische Zisterzienserstift mit dem Weinkeller am Programm. Die großen Weinfässer, des Schlägler Stiftskellers stammen von dort. Mit der kam. Einkehr im Mostheurigen in Strengberg ging der gelungene Ausflug seinem Ende zu. Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf den Ausflug 2020, der am 10. Oktober geplant ist.



Die fröhliche Ausflugsgruppe im Burghof der kaiserlichen Vergnügungsstätte

Am 9. November stellte die OG zum 25. Mal ihre Weinmesse im Meierhof auf die Beine. Diese Jubiläumsmesse ist wieder mit großem Einsatz in vielen Arbeitsstunden vorbereitet worden. Belohnt wurde dies durch 600 Besucher/innen. Sie verkosteten edle

Tropfen und fachsimpelten mit deren Winzern, die das sichtlich genossen haben. Alle Gäste, Winzer und auch der Verein waren rundum zufrieden mit der Weinmesse. Die nächste ist für Samstag, 7. November 2020, geplant.



Die fachkundige Runde der Sommeliers bei der Weinmesse 2019

Ein besonderes Ereignis war auch die Ausrückung zur Abt-Benediktion im September. Die Kamerad(inn)en wünschen dem neuen Abt Lukas ein segensreiches Wirken. Sie danken aber auch Abt Martin für sein Entgegenkommen und das Wohlwollen, mit welchem er der Ortsgruppe in den vergangenen drei Jahrzehnten stets begegnete.



Der scheidende Abt Martin und sein Nachfolger Abt Lukas

OG HELFENBERG

Ältester Kamerad 95 Jahre

Am 21. Oktober feierte der älteste Kamerad, Karl Pühringer, den 95. Geburtstag. Dazu gratulierten ihm Obm. Wilhelm Gumpenberger und Marketenderin Margit Gumpenberger im Namen der Kameraden. Sie überbrachten mit einem Geschenk die besten Glückwünsche ins Seniorenwohnhem in Haslach an der Mühl.



Der älteste Kamerad Karl Pühringer feierte den 95. Geburtstag.

Der Limonistollen in Linz

Nach dem Besuch im ehemaligen KZ Mauthausen 2018 stand 2019 der zeitgeschichtliche Ausflug zum KZ-Außenlager Linz II am Programm. So wurde im WK II die Baustelle der Luftschutzstollen zwischen Bahnhof und Römerberg in Linz bezeichnet. Der dort von Hand in Sandstein gegrabene sogenannte Limonistollen sollte die Bevölkerung des Stadtzentrums schützen. Für die Errichtung sind ab 1942 viele KZ-Häftlinge dorthin zur Zwangsarbeit verlegt worden. Feuchte, Kälte, Nahrungsmangel und Felsstürze kosteten vielen davon

das Leben. Während der 22 Luftangriffe auf die Industrie- und Eisenbahnanlagen waren 3.000 Bewohner in den Stollen sicher, aber die Häftlinge mussten draußen bleiben. Sie mussten auch die Bomben mit Zeitzündern bergen. Ansonsten lebten Sie in der steten Dunkelheit unter Tage. Ein lange verdrängtes Kapitel der Grausamkeiten der NS-Zeit in OÖ. Die Stollen erinnern so wie Gedenkstätten, Kriegerdenkmäler, Soldatenfriedhöfe als stumme Mahner an ein menschenverachtendes Regime und seine Helfer, die nicht wegzuleugnen sind.



Nicht einmal 10 Grad bei 70 % Luftfeuchte, kaum zu essen und loser Sandstein an den Decken war die fatale Mischung, die es für die Häftlinge zu überleben galt.

OG JULBACH

Jugendliche 65 Jahre



Kam. Franz Prieschl gratulierte Obm. Alfons Schenk kürzlich mit beinahe jugendlichen 65 Jahren zum Geburtstag. Im Namen der Ortsgruppe wünschte er ihm beste Gesundheit und weiter viel Glück.

Positive Bilanz der 61. JHV

Zur 61. JHV nach der Gedenkmesse konnte Obm. Alfons Schenk zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder im Gh. Anna-bründl begrüßen. Dem Tätigkeitsbericht des Obmanns und der Kassabericht von Kas. Alois Kern folgte die Entlastung sowie die Ehrung treuer und verdienter Kameraden. Dabei ist den Kameraden Kurt Stadlhauer und Jo-

hann Eggerl das LVK Gold sowie Josef Hödl das LVK m. Stern in Silber verliehen worden. In ihren Grußworten haben die Ehrengäste und der Bürgermeister besonders die sozialen und kulturellen Leistungen der OG gelobt. Mit dem Dank von Obm. Alfons Schenk und dem „Hoamatland“ ist die Versammlung geschlossen worden.

Ehrengäste der JHV

Bgm. Johannes Plattner, VzBgm. Josef Salzinger, die Altbürgermeister Kam. Erwin Gabriel und Ehrenringträger Kam. Adolf Salzinger, Ehrenringträgerin Hilde Steininger, Fahnenpatin Anna Reischl, Musikobmann Ing. David Schürz, Goldhaubenobfrau Ingrid Laic, Heimatverein-Obm. Rudolf Resch, FF-Kdt. HBI Christian Simmel, Union-Obm. Josef Schopper sowie die Parteiobmänner Günter Fischer, Erich Kasper und Franz Pfarrwaller.



Bgm. Johannes Plattner, FF-Kdt. Josef Hödl, ObmStv. Markus Mügischl und Obm. Alfons Schenk

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Glückwunsch zum Neunziger

Kam. Hubert Weinbauer feierte kürzlich den Neunziger. Er ist mit Leib und Seele Bauer und unterstützt seinen Sohn noch immer fleißig am Hof. Auch die OG

darf bei Ausrückungen mit seiner Kam. Unterstützung rechnen. Nun gratulierte und dankte sie dem rüstigen Jubilar mit den besten Glück- und Segenswünschen.



Vertrauensmann Abis Peherstorfer, Jubilar Hubert Weinbauer, ObmStv. Anton Penz

Eine beachtliche Leistung

Beim diesjährigen Asphaltstockturnier für Vereine und Betriebe haben zwei Moarschaften der OG

teilgenommen. Die Moarschaft mit den Kameraden Herbert Berger, Leopold Meindel jun., Her-

bert Lindorfer und Obm. Hubert Pichler erreichte den ausgezeichneten zweiten Gesamttrang. Herzliche Gratulation!

Auch der zweiten Moarschaft gilt der Dank des Vorstands für ihre Teilnahme.

PRÄS. HERBERT REITER



Kam. Herbert Berger, Leopold Meindel jun., Herbert Lindorfer, Obm. Hubert Pichler und Manfred Grünzweil von der Sektion Stockspart

OG OEPPING

Zum Erntedank in Götzendorf



Die Kamerad(inn)en der Ortsgruppe folgten im Herbst der Einladung des NÖKB zum Erntedankfest ins niederösterreichische

Götzendorf. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für die festliche Ausrückung.

SCHIFFRUPERT SCHWENNER

OG SARLEINSBACH

DEN GUTEN KAMERADEN

Gleich zweimal erklang der „gute Kamerad“ zum letzten Gruß. Im Sommer für Kam. Alois Mandl der mit nur 51 Jahren verstarb. Der beliebte Gastwirt und Chorsänger, dessen Lieder und Gstanzln zum Klang seiner Ziehharmonika zahllose Gäste erfreuten, ist nunmehr für immer verklungen. Die Trauer um ihn ist groß. Das Mitgefühl der Kameraden gilt seiner Familie, der sie viel Kraft bei der Weiterführung seines Erlebnishofs Kräutermundl wünschen.

Als zweites Mitglied ist Johann Höglinger vulgo Hans z'Hötzendorf im 79. Lj. verstorben. Er gehörte dem Reitverein, Bauernbund, Elternverein, mehreren kleinen Gemeinschaften und dem Gemeinde- und Pfarrgemeinderat an. Insgesamt zwölf Ehrenämter, die Pflege des Friedhofs, die aktive Mitarbeit bei der Kirchenrenovierung und besonders der Leonhar-

Kam. Abis Mandl



Kam. Johann Höglinger



diritt in Zusammenarbeit von KB und Reitverein füllten sein Leben neben der Arbeit am eigenen Bauernhof aus. Er wird an allen Ecken und Enden fehlen und in bester Erinnerung bleiben.

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Viel Dank vor den Neuwahlen

Nach der Gedenkmesse am 10. November marschierte die MMK St. Martin mit 56 Kameraden zur JHV ins Gh. Wöhrer. Obm. Walter Reisinger begrüßte sie und die Ehrengäste herzlich. Dem Totengedenken, Berichten und der Entlastung folgte die Neuaufnahme von Kam. Markus Mittermayr. Mit Auszeichnungen dankte der Vorstand den Kameraden Franz Hofbauer (VDM Silber), Johann Bammer (VDM Gold), Josef Pichler, Alois Hofer, Johann Angerer (alle LVK Silber), Johann Falkner (LVK Gold). Für ihre Treue sind die Kameraden Leopold Rammelmüller (ZGM 40

J.) und Johann Boiss (ZGM 10 J.) und Kam. Franz Hofbauer für die Pflege des Kriegerdenkmals geehrt worden.

Damit beendete dieser Vorstand seine Amtsperiode. Der Wahlvorschlag bestätigte bei der folgenden Neuwahl das Team mit Obm. Walter Reisinger. Bgm. Wolfgang Schürz gratulierte und dankte den Gewählten für die Annahme der ehrenamtlichen Tätigkeit. Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer referierte danach über Europa und die Aufgaben des Schwarzen Kreuzes. Mit dem Dank von Obm. Walter Reisinger endete die JHV.



TERMINANKÜNDIGUNG

Für 2020 vormerken

Die OG lädt zum traditionellen Zimmergewehrschießen im Gasthof Wöhrer am 20. und 21. März 2020 bereits jetzt herzlich ein.

OG ST. PETER AM WIMBERG

Glückwünsche und Dank

Beste Wünsche zum kürzlich gefeierten Siebzigsten gelten den Kameraden Hubert Zauner und Josef Schütz. Glückwünsche zum 75. Geburtstag am 3. Oktober entbietet die OG dem l.j. Vertrauensmann in Auberg, Kam. Franz Mitter-

mayr. Dem treuen ehem. Kanonier Walter Sunzenauer wünscht sie ebenfalls weiter beste Gesundheit, Glück und Segen zu seinem Achtzigsten am 11. Oktober. Allen Jubilaren viel Glück, aber auch Freude mit dem Kameradschaftsbund.



Kam. Franz Mittermayr und Obm. Herbert Keplinger gratulieren dem Achtzigsten, Kanonier Walter Sunzenauer.

TERMINANKÜNDIGUNG

Kameradschaftsbund-Ball

Am 25. Jänner findet der weithin bekannte Ball des KB St. Peter statt. Die OG freut sich bereits jetzt, zahlreiche Kameraden, Gäste, Freunde und Ballgeher begrüßen zu dürfen.

Schrf ERNST MISTHALLER

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BOBm. Rudolf HORNER

OG ALBERNDORF

JHV im Zeichen des Dankes

Zur JHV hat Obmann Bgm. a. D. Josef Moser mit den Kameraden die Fahnenmütter und -patinnen sowie Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer, BOBm. Rudolf Horner, Pfarrer Dr. Alphonse Amala Raj, Alt-Bgm. Josef Schinagl und Abordnungen aus Nachbarverbänden begrüßt. Der Bericht von Schrf Ernst Zeirzer belegte ein reges Vereinsleben. Die KB-Ferienaktion begeisterte Jung und Alt. Sie war für viele Jugendliche der erste Kontakt mit dem OÖKB und wird 2020 erneut stattfinden. Als neue Kameradin ist Irene Zeirzer begrüßt worden. Sie betreut mit Friederike Gut-

brunner, Hermine Rechberger und Maria Roth seit Jahren den Adventmarkt für den KB. Vizepräsident Dr. Kainzbauer dankte den Kamerad(inn)en für ihren Einsatz. Besonders das Schwarze Kreuz spürte dies deutlich beim Spendenergebnis der Allerheiligensammlung. Abschließend machte Obm. Josef Moser der OG noch ein besonderes Geschenk. Gemeinsam mit dem stv. Obmann aus Neumarkt/Mkr. hat er 19 Schärpen mit Wappen und Leopoldskreuz fabriziert und nun übergeben. Damit können künftig auch Kamerad(inn)en, die keinen „Vereinsanzug“ haben, ausdrücken.



Ehrung von Kam.ⁱⁿ Irene Zeirzer, Friederike Gutbrunner, Hermine Rechberger und Maria Roth mit dem LVK am Bande in Bronze



Anwesende Ehrengäste und Geehrte: Bei der JHV ist Pfarrer Dr. Amala Raj und Alt-Bgm. Josef Schinagl das LEK Silber verliehen worden. Ihren letzten Heimkehrer, Kam. Josef Miny, ehrte die Ortsgruppe mit dem KEK und LVK in Gold des OÖKB.

Die Ortsgruppe dankt

Bei der Sitzung am 7. November hat die OG die Adventkränze, Gestecke und Ähnliches vorbereitet. Der Vorstand dankt den Beteiligten für ihre Unterstützung.

Besonderer Dank gilt den Kameraden Franz Mayr und Michael Penn, die das notwendige Tannenreisig und Christbäume zur Verfügung gestellt haben.

Ausflugspläne 2020

Für 2020 hat der Vorstand einen Vereinsausflug ins Salzkammergut geplant. Eine Traunsee-Schiffsrund-

fahrt ab Gmunden sowie Bahnfahrt nach Vorchdorf zur Eggenberger Brauerei werden vorbereitet.

STADTVERBAND BAD LEONFELDEN

2019 war ein gutes Vereinsjahr

Nicht nur die traditionellen Ausrückungen zu kirchlichen und weltlichen Festen in der Stadt, sondern auch der Besuch bei Jubiläumfesten der ÖÖKB-Verbände zeichneten das Vereinsjahr 2019 aus. Es gab noch einiges mehr zu erleben. Bereits am 13. Februar überbrachte eine kleine Abordnung des Stadtverbands die herz-

lichsten Glückwünsche an die Kameraden Manfred Dumfahrt, Josef Birngruber und Herbert Pachner zu ihren 80. Geburtstagen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit den Jubilaren und ihren Partnerinnen ist dies gebührend gefeiert worden. Der Stadtverband wünscht ihnen weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Einen runden Achtziger feierte im Frühjahr Kam. Hans Birkbauer, der viele Jahre als Fähnrich bzw. Fahnenjunker unzählige Ausrückungen mitmachte. Eine Abordnung des Vorstands gratulierte ihm bei einem gemeinsamen Mittagessen. Sie wünschte dem Jubilar noch viele glückliche und gesunde Jahre.



Unter dem Motto „A lustige Eicht“ ist mit dem Faschingsgschnas am 24. Februar ins neue Vereinsjahr gestartet worden. Bei geselligen Liedern mit Harmonika-Begleitung, lustigen Anekdoten und Witzen sowie Mundartgedichten und Erzählungen ist bis in die späten Abendstunden gefeiert worden.

Bei der JHV am 24. März konnte Obm. Alfred Kaar BObm. Rudi Horner, Stadtrat Ernst Hettrich, Musikvereinsobmann a. D. Ernst

Gschwendtner und den Obmann der Bürgergarde a. D., Manfred Koll, als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Gedenken für Ka-

merad Josef Traxler folgten die Grußworte der Ehrengäste. Dem folgte der Rückblick ins letzte Vereinsjahr sowie eine Vorschau mit bereits bekannten Terminen fürs laufende Jahr. Selbstverständlich gab es auch heuer wieder einen gemeinsamen Ausflug unseres Stadtverbands. Dieser führte uns am 7. Juli zur Obststartenschau nach Ohlsdorf. Bei so einer gemütlichen Kaffeejaune und köst-

lichen Mehlspeisen erzählte der Besitzer über die Entstehung dieser einzigartigen Anlage mit mehr als 2000 verschiedenen Obst- und Beerensorten auf dem 1,5 ha großen Areal. Ein Rundgang durch die Anlage begeisterte alle. Einige haben sich vorgenommen, zur Reifezeit diesen noch einmal zu besuchen, um die herrlichen Früchte zu verkosten.

SCHRIFF STEFAN WEISSENBOCK

OG EIDENBERG

Brillen für Nigeria



Pfarrer Mag. Dr. Emeke Emeakaroha

Anlässlich des Monats der Weltmission besuchte Pfarrer Mag. Dr. Emeke Emeakaroha am 26. und 27. Oktober Eidenberg. Der Europamissionar hielt am Samstagabend einen sehr le-

bendigen Vortrag über das bunte Leben in seinem Heimatland und die von ihm aufgebauten Projekte. Er feierte auch die Sonntagsmesse mit der Pfarrgemeinde, zu der der Kirchenchor eigens eine afrikanische Messe einstudiert hatte. Dank der großen Sammelbegeisterung der Kameraden konnten Pfr. Emeke wieder eine halbe „Wagenladung“ Brillen nach Afrika mitnehmen.

Festlicher Leonhardi-Ritt

Der von der Ortsbauernschaft veranstaltete Leonhardi-Ritt war wieder ein festlicher Umzug, den die Bevölkerung sowie Wallfahrer aus Altenberg mitgefeiert haben. Als Zelebranten hatte Obm. Dr. Thomas Schwierz den HH. Althochmeister des Deutschen

Ordens, Dr. Bruno Platter, eingeladen, der vom Komtur der Deutschordenskomturei „An Enns und Salzach“, Mag. Dr. Johannes Mühllechner, begleitet wurde. Durch seine herzliche Art gewann der Althochmeister im Nu die Herzen der Festgäste.



Obmann Dr. Thomas Schwierz begrüßte den HH. Althochmeister des Deutschen Ordens, Dr. Bruno Platter, mit Mag. Dr. Johannes Mühllechner.



Obwohl sich zu Leonhardi die Kameraden über mehrere Vereine verteilen, war der KB Eidenberg heuer am Festzug in erfreulich hoher Mannschaftsstärke vertreten.

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Bewahrer der Volkskultur

Kulturhauptstädte werden gewählt und die EU zeigt damit die Bedeutung ihrer Kultur. Kultur findet aber nicht nur auf der großen EU-Bühne statt. Auch im Kleinen, in unseren Gemeinden wird Kultur gemacht. Sie ist oft ganz unscheinbar, erfordert aber ebenso viel Engagement. So hat die OG Feldkirchen/Donau zwei kulturelle Kleinode der Region in den letzten Monaten saniert. Sie sind Zeugen unserer Kultur. Auf Initiative und unter Federführung von Kam. Rudolf Haider ist das Franzosenkreuz in der Hasenstraße zwischen Feldkirchen und Landshag restauriert worden. Es erstahlt in neuem Glanz. Rechtzeitig vor Allerheiligen ist auch das Kriegerdenkmal mit der daneben befindlichen Pieta weitgehend saniert worden. Die Namen der Kriegsoffer wurden neu aufgemalt, damit sie uns weiter daran erinnern, wie wichtig Friedenserhaltung ist. Steinmetzmeister Johann Fidler unterstützte die OG bei der Reinigung

und Konservierung der Pieta am Säulensockel daneben. Schlossermeister Franz Pötzl schmiedete den Strahlenkranz am Haupt der Skulptur neu. Der Vorstand dankt den beiden Meistern, aber auch den fleißigen Kameraden für ihre tolle Arbeit. Ein weiterer Dank gilt Pfarrmoderator KonsR Josef Pesendorfer für die Versorgung der Truppe mit Getränken.



Die gelungene Sanierung des Kriegerdenkmals fand viel Anerkennung.



Das neu restaurierte Franzosenkreuz

Zwei rüstige Achtziger

In bester Verfassung feierte Kam. Adi Doppelhammer am 4. September seinen achtzigsten Geburtstag. Eine KB-Abordnung mit Obm. Franz Friedl und EObm. Leopold Eckerstorfer überbrachte ihm die besten Glückwünsche der Kameraden. Der Jubilar dankte und



Jubilar Adolf Doppelhammer



Gratulation an Kam. Alois Klug

sorgte mit einem Musikerkollegen für beste Unterhaltung. Beim „Wirt in Pesenbach“ feierte dann am 16. November Kam. Alois Klug ebenfalls den Achtzigster. Die Abordnung der Ortsgruppe gratulierte herzlich und dankte dem langjährigen Fähnrich und

Sprengelbetreuer für seine Unterstützung. Ob beim Balkartenverkauf, bei Ausrückungen bzw. anderen Vereinsveranstaltungen, er ist immer aktiv dabei. Dem vorbildlichen Kameraden wünscht die OG weiter viel Gesundheit, Kraft und ein langes Leben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Kameradschaftsbund-Ball

Sonntag, 26. Jänner 2020, um 15 Uhr findet der KB-Ball beim „Wirt in Pesenbach“ statt. Die „Pibersteiner“ sorgen wieder für beste Tanzmusik und Unterhaltung. Auf zahlreiche Gäste freut sich die OG mit Obm. Franz Friedl.

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Festliches Gedenken

Am 3. November hielt Pfarrer MMag. Claus Dopler die KB-Gedenkmesse sowie die folgende Andacht am Kriegerdenkmal. Obm. Herbert Janko dankte in seiner Ansprache für den Frieden und erinnerte an das sinnlose Sterben in den Kriegen. Gekonnt begleitete die Stadtkapelle Gallneukirchen diese Feier.



Jubiläum beim Oktoberfest

Nicht nur zum Oktoberfest, sondern auch zur Feier der dreißigjährigen Partnerschaft mit dem KB Leopoldschlag begrüßte Obm. Herbert Janko am 6. Oktober die zahlreichen Gäste. Ein ganzer Bus

voll Kamerad(inn)en aus Leopoldschlag mit Obmann Kons. Alois Böhm war dazu angereist. Damit wurde das Oktoberfest zu einem kam. Höhepunkt des Vereinsjahres 2019.



Der Dank für das gelungene Fest gilt allen fleißigen Helfer(inne)n wie auch dem Pferdehof und Kam. Josef Kohlberger vulgo Krolb.

Beachtliche Schießergebnisse

Große Erfolge erzielten die Kameraden des Stadtverbands bei der LM im Scharfschießen am 28. September in Marchtrenk. Die Kameraden Gerhard Haydn und Schrf Rudolf Lehner konnten

dort die Schießleistungsabzeichen in Gold, Kam. Peter Hamberger in Silber und SchrfStv. Herbert Preinfalk in Bronze erringen. Herzlichen Glückwunsch!

SCHRIF RUDOLF LEHNER



Schrf Rudolf Lehner,
SchrfStv. Herbert
Preinfalk, Kam.
Gerhard Haydn und
Kam. Peter Ham-
berger

OG OBERNEUKIRCHEN

Aktiv durchs Vereinsjahr

Im zweiten Halbjahr 2019 hat sich einiges getan. Am 13. Juli besuchte die OG den Berggottesdienst auf der Gis.

Am 16. August gratulierte man Kam. Rudolf Rathgeb zum Achtziger und am 25. August Kam. Leo Kapfer zum Siebziger.

Zum Siebziger von BOBm. Rudolf Horner rückte der Obmann am 6. September mit besten Glückwünschen aus.

Bei herrlichem Herbstwetter marschierte eine Abordnung am

12. Oktober beim Bezirkswandertag in Eidenberg mit.

Am 1. November rückte die OG wieder zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal aus. Auch die Sammlung fürs Schwarze Kreuz wurde durchgeführt.

Der Vorstand dankt allen Kamerad(inn)en, die sich wieder Zeit genommen haben, um aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Es sind alle herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Pr.REF.ⁱⁿ ANNEMARIE BREINHÄLTER

OG PÖSTLINGBERG/LICHTENBERG

Beeindruckende Technik

Am 30. August führte der KB-Ausflug die Teilnehmer ins größte Output-Rechenzentrum Österreichs in Wien. Dort werden täglich Tonnen von Papier bedruckt, gefaltet, kuvertiert und versandfertig gemacht. Teile der Anlagen sind von der Firma für die Obm. Peter Hemmelmeir arbeitet. Er ist dort regelmäßig um Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen. Dadurch war es ihm möglich, für die OG einen

Besuch mit einer hochinteressanten Führung zu organisieren. Im Anschluss ging es zum Mittagessen am Flughafen in Schwechat. Danach folgte eine Führung am Flughafengelände. Einen bleibenden Eindruck hinterließ dabei das derzeit größte Passagierflugzeug der Welt. Den Airbus A-380 aus nächster Nähe zu sehen, war ein Erlebnis. Den kam. Abschluss fand der Ausflug beim Brückenwirt in Oberlaa.

Allerheiligen der Kameraden



Die Kameradinnen und Kameraden bei der Kameradschaftsbundmesse in Lichtenberg

Die OG ist zur Allerheiligenandacht am 1. November beim Kriegerdenkmal am Pöstlingberg

angetreten. Am 3. November hat die OG die Kameradschaftsbundmesse in Lichtenberg gefeiert. Die

hl. Messe wurde von Pfarrer Paul aus Indien zelebriert. Zum kam. Abschluss besuchten die OG das

neue „Café Esszimmer“ am Ortsplatz.

ORM. PETER HEMMELMEIR

OG PUCHENAU

Kam.ⁱⁿ Brigitta Doppler achtzig

Die geschätzte Kameradin und langjährige Standesbeamtin der Gemeinde Puchenu, Brigitta Doppler, feierte bei bester Gesundheit und guter Laune ihren Achtziger. Die Ortsgruppe wünscht der Jubilarin alles Gute, Gesundheit und vor allem noch viele schöne Jahre in Kreise ihrer großen Familie.



Kam.ⁱⁿ Brigitta
Doppler ist
achtzig.

Kons. Gustav Zechmeister neunzig

Der treue Kamerad, Kons. Gustav Zechmeister, feierte seinen Neunziger. Dazu hat ihm eine Abordnung ein Geschenk der Ortsgruppe mit dem besten Dank für seine vorbildliche Unterstützung und zum Jubiläum überreicht. Die Abordnung wünscht dem Jubilar noch viele schöne Tage im Kreise der Kameradinnen und Kameraden sowie weiterhin beste Gesundheit.



Kam. Konsulent
Gustav Zech-
meister

EIN TRAURIGER VERLUST

Der treue Kamerad und l. Beirat Eduard Heinzl ist am 16. Oktober im 90. Lj. verstorben.

Der gelernte Pflasterer hat fast alle Einfahrten und Zugänge in Puchenu mit Granitsteinen verschönert.

Ein Vorzeigeprojekt war vorm Jubiläumsvest vor sieben Jahren das von ihm mustergültig renovierte Kriegerdenkmal. In großer Dankbarkeit und Trauer hat ihn

Kam. Eduard
Heinzl



die Ortsgruppe am letzten Weg begleitet. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OG REICHENAU IM MÜHLKREIS

Gedenken als Friedensarbeit

Am 1. November 2019 wurde mit einer Kranzniederlegung den Opfern der Kriege die Ehre erwiesen, andererseits aber deutlich gemacht, dass Krieg keine Probleme löst, sondern Leid und Trauer bringt, der Obmann Bgm. Josef Reingruber wies in seiner Ansprache deutlich hin und forderte alle Zuhörer auf, sich um den Frieden zu bemühen, die Musikkapelle begleitete den Festakt. Der Vorstand dankt allen Kameraden, die an der Sammlung für das Schwarze Kreuz teilgenommen haben. Ein Vergelt's

Gott für die großzügigen Spenden zur Erhaltung von Kriegsgräbern im In- bzw. Ausland.



Ehrenobmann ÖR Mayr 100 Jahre

Ehrenobmann und Gründer des KB Reichenau im Jahr 1960, Alt-Bgm. ÖR Josef Mayr, feierte am 23. November seinen 100. Geburtstag im Seniorenheim Hellmonsödt. Der rüstige Jubilar freute sich über den Besuch der Prominenz sowie von Familie,

Nachbarn, Senioren- und Kameradschaftsbund. Sie gratulierten zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum besonders herzlich und wünschten ihrem Altbürgermeister weiterhin beste Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.



Jubilar Alt-Bgm. ÖR Josef Mayr mit den Gratulanten Josef Loschka, Schrf Alfred Pum, Kas. Helmut Hofstadler, Fhr. Karl Rechberger, Kam. NR Mag. Michael Hammer, ObmStv. DI Hermann Reingruber, Gf. Obm. Robert Hofstadler und Obmann Bgm. Josef Reingruber

OG WALDING

Zur Goldenen Hochzeit

Am Sonntag der Jubelpaare war heuer auch ObmStv. Johann Mittermayr mit seiner Gattin Margareta nach 50 Ehejahren zum Feiern eingeladen. Die Ortsgruppe gratulierte dem vorbildlichen Ehepaar zur Goldenen Hochzeit.

Sie wünscht dem geschätzten Obmannstellvertreter und seiner Gattin noch viele weiterer glückliche gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.



ObmStv. Johann Mittermayr mit Gattin Magareta

Die herzlichen Glückwünsche

Kam. Josef Koll vulgo Brunnsepp feierte am 31. Oktober seinen 93. Geburtstag. Am 21. November feierte Kam. Hans Eder seinen Siebziger.

Beiden Jubilaren wünschen die Kamerad(inn)en neben bester Gesundheit weiterhin viel Glück und Freude mit ihrem Kameradschaftsbund.

OG ZWETTL AN DER RODL

Pater Wolfgang ein Sechziger



Schrf Stefan Steininger, Pfarrprovisor KonsR Mag. Pater Wolfgang Haudum und ObmStv. Pirngruber

Am 13. Oktober feierte die Pfarrgemeinde Zwettl an der Rodl nicht nur das Erntedankfest, sondern auch den sechzigsten Geburtstag des Pfarrprovisors KonsR Mag. P. Wolfgang Haudum.

Bei der Agape am Kirchenplatz gratulierten Abordnungen der Gemeinde sowie der ortsansässigen

Vereine und die Pfarrbevölkerung. Im Auftrag der OG überbrachten ObmStv. Pirngruber und Schrf Stefan Steininger die Glückwünsche an Pater Wolfgang Haudum. Dieser ist auch noch Pfarrer in Oberneukirchen und Pfarrprovisor von Waxenberg und Traberg.

Nach Redaktionsschluss:

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

TRAUER UM TREUEN KAMERADEN

Kam. Franz Kastler vulgo Weinberger in Spörbühl ist am 3. Dezember im 96. Lj. im Bezirksseniorenheim Freistadt verstorben. Als Wehrpflichtiger ist er 1942 von der dt. Wehrmacht eingezogen und in den Krieg geschickt worden. Eine Verwundung zu Kriegsende war im April 1945 seine Fahrkarte nach Hause. Trotz der Kriegsverletzung stand er seinen Mann am Bauernhof und trat schon bald dem ÖKB bei, sodass ihm 2020 die ZGM für 60 Jahre verliehen wurde.

Kam. Franz Kastler



Solange es ihm gesundheitlich möglich war, gehörte er zu den aktivsten Kameraden. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

STADTVERBAND PREGARTEN

Geburtstagsfeier 2. Halbjahr 2019

Am Abend des 4. Dezember hat Obm. Josef Seyer mit dem Vorstand die sieben Geburtstagsjubilare im Gh. Bruckmühle empfangen. Insgesamt 18 Personen feierten mit den Jubilaren. Nach dem köstlichen Festessen wurde

in kam. Runde geplaudert. Zum Abschied überreichte der Obmann dem Jubilar Wein- und den Damen Blumenpräsente. Mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen verabschiedeten sich die Gäste der OG.



Die Jubilare mit dem Vorstandsmitgliedern feierten im Gh. Bruckmühle.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖ. Kameradschaftsbund, Gürtelstraße 27, 4020 Linz
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Gürtelstraße 27,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at
Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1